

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindeverwaltung Offenbach an der Queich
 Straße Konrad-Lerch-Ring 6
 PLZ, Ort 76877 Offenbach
 Telefon 0 63 48/98 61 59 Fax 0 63 48/98 61 41
 E-Mail vergabestelle@offenbach-queich.de Internet http://www.offenbach-queich.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2024-02

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Mühlweg , 76877 Offenbach an der Queich

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Zu erbringende wesentliche Leistungen (Straßenbau):

ca. 510 m ²	Fahrbahnaufbruch (Asphalt)
ca. 835 m ²	teerhaltiger Fahrbahnaufbruch (Asphalt)
ca. 930 m ²	Gehwegaufbruch (Betonsteinpflaster)
ca. 1.100 m ³	Bodenaushub, bis ca. 0,60 m
ca. 400 m ³	Bodenaushub für Bodenaustausch
ca. 51 m	Anschlussleitungen herstellen (Straßenabläufe)
ca. 145 m ³	Leitungsgraben-/ Baugrubenaushub, bis ca. 2,00 m
ca. 1.155 m ²	Fahrbahn herstellen (Pflaster, d = 10 cm)
ca. 153 m ²	Parkflächen herstellen (Pflaster, d = 10 cm)
ca. 785 m ²	Gehweg herstellen (Pflaster, d = 10 cm)
ca. 22 St	Straßeneinläufe 30 x 50 cm
ca. 50 m	Tiefbordstein 10/30
ca. 385 m	Muldenrinne herstellen, b = 31 cm
ca. 95 m ³	Bodenaushub für Baugruben für Straßenbaumquartiere
ca. 10 St	Baumquartiere herstellen
ca. 10 St.	Bäume liefern und einpflanzen

Zu erbringende wesentliche Leistungen (Wasserversorgung):

ca. 203 m ³	Aushub/Erdaushub bis ca. 0,75 m
ca. 21 m ³	Kopflöcher an Hauptleitung herstellen
ca. 73 m ³	Austauschboden liefern und einbauen
ca. 114 m ³	Feinsand liefern und einbauen

Zu erbringende wesentliche Leistungen (Stromversorgung):

ca. 201 m	Einzelgraben für Stromversorgung herstellen (B/T = 0,30/0,25 m)
ca. 160 m	Graben für Strom/Straßenbeleuchtung herstellen (B/T = 0,40/0,25 m)
ca. 24 St	Montagegruben herstellen (1,50 x 1,00 x 0,50 m)
ca. 8 St	Kopflöcher für Lampenfundamente herstellen
ca. 710 m	bauseits gestelltes Niederspannungskabel verlegen
ca. 160 m	bauseits gestelltes Beleuchtungskabel verlegen
ca. 32 m ³	Feinsand liefern und einbauen
ca. 710 m	bauseits gestellte Abdeckplatten verlegen

Zu erbringende wesentliche Leistungen (Leerrohrverlegung):

ca. 180 m	Graben herstellen (B/T = 0,60/0,45 m)
ca. 50 m ³	Feinsand liefern und einbauen
ca. 360 m	bauseits gestellte Abdeckplatten verlegen

Zu erbringende wesentliche Leistungen (Kalte Nahwärme):

ca. 117 m ³	Aushub/Erdaushub bis ca. 0,50 m
ca. 14 m ³	Kopflöcher an Hauptleitung herstellen
ca. 73 m ³	Austauschboden liefern und einbauen
ca. 122 m ³	Feinsand liefern und einbauen

Zu erbringende wesentliche Leistungen (Glasfaser):

ca. 392 m	Graben herstellen (B/T = 0,20/0,20 m)
ca. 16 m ³	Feinsand liefern und einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 32. KW 2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22. KW 2025
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E75178568>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 20.06.2024 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 02.08.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E75178568>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

- Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekte (§§ 215, 219 Abs. 1, 224, 225, 226 SGB IX) (= Bevorzugte Einrichtungen):

Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der bevorzugten Einrichtung erteilt. Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 %, bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

- Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben:

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

- Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

s) Eröffnungstermin am 20.06.2024 um 09:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
keine Bieter zugelassen

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabepflichtstelle beim

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftstraße 9

55116 Mainz